

Mephisto theologisch

Gibt es den Teufel wirklich?

München

Montag, 26. Februar 2018

19.00 Uhr

Theologie | Kirche | Spiritualität

Gestaltung: TretnerDesign GbR, München

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Freitag, 23. Februar 2018

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 12,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 6,-) werden an der Abendkasse verkauft.

Aus den Publikationen der Akademie

Bd. 054 Erbsünde - was ist das? (1999)
(Fonk, Wiedenhofer, Zenger)
€ 6,50

Bd. 058 Was bekennt, wer heute das Credo spricht? (2000)
(Anselm, Hilberath, Keller, Mödl, Nocke, Sparn, Wiedenhofer, Wiederkehr)
€ 8,50

Reihe „Romano Guardini Werke“:
G 34 Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung
€ 18,50

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

- Erbsünde - was ist das?
Bd. 054 € 6,50
- Was bekennt, wer heute das Credo spricht?
Bd. 058 € 8,50
- Reihe „Romano Guardini Werke“:
 - Glaubenserkenntnis. Versuche zur Unterscheidung und Vertiefung
G 34 € 18,50

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de

Bitte mit
€ 0,45
freimachen

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

■ Alle reden vom Teufel, wenn es um Faust geht. Aber nicht nur dann. Und nicht nur in früheren Zeiten, auch in unseren so aufgeklärten.

Geistwesen, Engel wie Teufel, begleiten wohl in unterschiedlichster Gestalt den Menschen, seit er wie Faust danach strebt, zu erkennen, „*was die Welt im Innersten zusammenhält*“, der aber zugleich immer wieder konfrontiert wird mit jenem „*Geist, der stets verneint, und das mit Recht; denn alles, was entsteht, ist wert, dass es zugrunde geht*“. In allen Religionen verdichtet sich deshalb die Erfahrung des abgründig Bösen im Teufel: „*So ist denn alles, was ihr Sünde, Zerstörung, kurz das Böse nennt, mein eigentliches Element*“.

Aber gibt es ihn wirklich? Natürlich nicht, wenn man an bildliche Darstellungen denkt, als Engel mit schwarzen Flügeln oder behaart mit Widderhörnern und Schwanz, umgeben von dämonischen Wesen und nach Schwefel stinkend, aber doch konkret, vielleicht sogar personal? Oder heißt es auch hier: „*Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis*“?

Theologen sind gefragt, aber beileibe nicht nur die.

Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

Montag, 26. Februar 2018

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr
Begrüßung

■ **Mephisto theologisch**

Gibt es den Teufel wirklich?

Es diskutieren:

Prof. Dr. Wolfgang Augustyn,
Stellv. Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, apl. Professor für Kunstgeschichte an der LMU München

Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ,
Professor für Anthropologische Psychologie an der Hochschule für Philosophie SJ München

Prof. Dr. Thomas Ruster,
Professor für Katholische Theologie und ihre Didaktik mit dem Schwerpunkt Systematische Theologie/Dogmatik an der TU Dortmund

Dr. Katharina Wilkens,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Interfakultären Studiengang Religionswissenschaft der LMU München

Rückfragen aus dem Publikum

Moderation:
Dr. Florian Schuller

21.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Organisation: Sophia Hagenmüller

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Mephisto theologisch
Gibt es den Teufel wirklich?

am Montag, 26. Februar 2018, 19.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-mail _____

Es wird eine Teilnehmerliste erstellt.